

Einladung zum HR-Kompetenz-Workshop im Millerntor-Stadion

Chancen im Employer Branding: Bewerberreise, Zusatzleistungen, Trennungskultur

Um als „guter Arbeitgeber“ nachhaltig positiv wahrgenommen zu werden, müssen sich Unternehmen in allen Phasen eines Arbeitsverhältnisses gut positionieren: Bei der Bewerbung, während der Zusammenarbeit aber auch in der Trennung.

Es gibt viele unterschiedliche Aspekte und Instrumente. Einige davon wollen wir bei unserem interaktiven Workshop mit Ihnen diskutieren.

Wir laden Sie herzlich zum HR-Kompetenz-Workshop

am 17.06.2015, 08.30 Uhr

in das Millerntor-Stadion
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Clubheim Ligaraum, Eingang Südtribüne

ein.

Nach einer kurzen Begrüßung steigen wir direkt mit drei kurzen Vorträgen in das Thema ein.

Anschließend diskutieren die Teilnehmer in drei wechselnden Kleingruppen mit dem jeweiligen Referenten. Jeder Teilnehmer kann sich einbringen, individuelle Fragen stellen und mit den anderen Personalverantwortlichen austauschen. Dieses interaktive Format bietet Ihnen die Möglichkeit, viele Anregungen für das eigene Employer Branding mitzunehmen.

Diskutieren Sie mit und profitieren von den Erfahrungen Ihrer Kollegen. Beim anschließenden kleinen Imbiss haben Sie die Chance Ihre Gespräche in angenehmer Atmosphäre fortzusetzen.

Die genaue Agenda finden Sie anbei.

Sie können sich per Email an hr-workshop@gmo-mbh.de oder per beigefügtem Antwortfax für die Veranstaltung anmelden.

Agenda für den HR-Kompetenz-Workshop am 17. Juni 2015

08:00 Uhr Eintreffen und erste Gelegenheit zum Netzwerken

09:00 Uhr Begrüßung und Impulsvorträge der Referenten

**„Die Bewerberreise findet ihren Weg über viele Kontaktpunkte“
(Michael Schütz, Employer Branding now)**

Ein eher lineares Verfahren vom Bewerber der Bewerberin über die Stellenausschreibung zum Vorstellungsgespräch funktioniert in Zeiten der heutigen medialen Möglichkeiten nicht mehr. Potentielle Bewerber kommunizieren heute anders und erwarten unterschiedliche Möglichkeiten sich zu bewerben. Damit muss sich auch der Arbeitgeber verändern. Er muss sich für neue Wege vom Bewerber zum Vorstellungsgespräch öffnen.

**„Betriebliche Zusatzleistungen - So geht's richtig“
(Rüdiger Zielke, PensionCapital GmbH)**

Betriebliche Zusatzleistungen sind sehr gefragt, denn oftmals machen sie den Unterschied. Betriebsrenten oder Nettolohn-Optimierung sind nur einige Beispiele, um mit wenig Aufwand mehr für die Mitarbeiter zu erreichen. Diese Leistungen müssen zum Unternehmen und seinen Mitarbeitern passen, um ihre Wirkung nicht zu verfehlen. Rüdiger Zielke gibt konkrete Praxis-Tipps, damit Unternehmen und Mitarbeiter dies als Gewinn empfinden.

**„Trennungskultur als Teil der Unternehmenskultur verstehen“
(Horst van Gageldonk, gmo mbH)**

Die Positionierung einer starken Arbeitgebermarke (nach innen und nach außen) ist für viele Unternehmen ein wichtiger Erfolgsfaktor im Wettstreit um gute Mitarbeiter/innen! Wenn es allerdings zu Trennungen von Mitarbeitern kommt, dann werden manchmal „die guten Manieren über Bord geworfen“ und es wird mit „harten Bandagen gekämpft“. Das heißt, das vorher mühsam aufgebaute positive Arbeitgeberimage wird stark in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb ist es wichtig eine Trennungskultur im Unternehmen zu entwickeln, die zur jeweiligen Unternehmenskultur passt.

09:45 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr Individuelle Diskussion mit den Referenten in drei Kleingruppen (Wechsel alle 20 Minuten)

Zusammenfassung der Ergebnisse

11:30 Uhr Offenes Netzwerken mit Imbiss

ANTWORT

zur Einladung zum HR-Kompetenz-Workshop am 17. Juni 2015

per Fax: 040 - 271 44 65 22

per Mail: hr-workshop@gmo-mbh.de

Absender

Unternehmen: _____

Name: _____

Position: _____

Telefon: _____

Email: _____

- Ja, ich nehme gerne als einer von maximal 25 Gästen an der Veranstaltung teil.
- Ich möchte gerne folgende Person mitbringen:

- An der Stadionführung nehme ich teil.
- Leider bin ich zeitlich verhindert. Über weiterführende Informationen zu diesem Thema bitte ich um Kontaktaufnahme.
- Mich interessiert insbesondere:
